



Duales Studium zum/ zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) - m/w/d - Studienstart 2026

Stellenangebot

Das Polizeipräsidium Mittelfranken sucht zur Verstärkung der Abteilungen Personal und Versorgung am Dienort Nürnberg mehrere Personen für den im Oktober 2026 startenden Studiengang zum/ zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) - m/w/d.

Allgemeines

Bevor Sie mit dem Studium beginnen können, müssen Sie erfolgreich am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses (LPA) teilgenommen haben. Die Anmeldung zum Auswahltest muss von Ihnen selbst im [Online-Verfahren](#) erfolgen.

Während des Studiums (Vorbereitungsdienst) befinden Sie sich im Beamtenverhältnis auf Widerruf und erhalten Anwärterbezüge (in Höhe von monatlich 1.563,85 € brutto - Stand Juli 2025).

Der Vorbereitungsdienst in der dritten Qualifikationsebene des nichttechnischen Verwaltungsdienstes (Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen) als Polizeiinspektoranwärter/-in erfolgt in Vollzeit (40 Wochenstunden) und dauert insgesamt drei Jahre.

Der fachtheoretische Studienanteil von 21 Monaten findet an der Hochschule für den öffentlichen Dienst (HföD) in Hof statt. Hierzu wird Ihnen eine kostenfreie Unterkunft am [Campus](#) gestellt.

Während der praktischen Studienabschnitte (15 Monate) lernen Sie die Verwaltungsaufgaben beim Polizeipräsidium Mittelfranken sowie bei einer anderen Behörde (z. B. Landratsamt oder Stadtverwaltung) kennen.

Nähere Informationen zum Studium finden Sie im Internet unter: <https://www.aiv.hfoed.de/de/studium/gvd.html>

Nach erfolgreichem Ableisten des Vorbereitungsdienstes ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe als Polizeiinspektor/-in in der Besoldungsgruppe A 9 und eine Verwendung in der Verwaltung beim Polizeipräsidium Mittelfranken vorgesehen.

Die laufbahnrechtliche Probezeit dauert regulär 2 Jahre. Bei entsprechender Bewährung erfolgt anschließend die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	J000001369
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	31.12.2025

Online-Bewerbung <https://bevi.polizei.bayern.de/index.php?ac=apply&q=734e5874ff113e34cdd453a762a74a7f5eb0e721>

Kontakt

Einstellungs-
behörde Polizeipräsidium
Mittelfranken

[Zur Webseite](#)

Einstellungsvoraussetzungen

- Unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife (zum Einstellungszeitpunkt)
- Erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren für die Studienplätze an der HföD (dritte Qualifikationsebene) für die Einstellungsjahre 2024-2026
- Einwandfreies behördliches Führungszeugnis
- Gesundheitliche Eignung für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit (es findet vor der Einstellung eine ärztliche Untersuchung statt)
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedstaates, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands
- Das 45. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt der Berufung ins Beamtenverhältnis nicht überschritten sein
- Eintreten für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
- Interesse an einem zukunftssicheren Studium, an der Arbeit mit Gesetzen und einem verantwortungsvollen Aufgabenbereich

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit mit einem breitgefächerten Aufgabenfeld und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen, zusätzlich sind der 24.12. & 31.12 ebenfalls dienstfrei
- Stabile Finanzen durch Anwärterbezüge, Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
Hinweis: Der Gehaltsrechner (<https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/by/>) bietet weitere Informationen zur Besoldung während bzw. nach dem Studium. Die Besoldung ist von weiteren persönlichen Merkmalen (insbes. Familienstand, Anzahl der Kinder) abhängig. Es besteht zudem Anspruch auf Beihilfe und Unfallfürsorge.
- Behördliches Gesundheitsmanagement innerhalb der Arbeitszeit
- Sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung im Zentrum von Nürnberg
- Attraktive flexible Arbeitszeitgestaltung (Familienzeiten, Gleitzeit und anteiliges Homeoffice) nach dem abgeschlossenen Vorbereitungsdienst
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem engagierten Team mit modern ausgestattetem Arbeitsumfeld
- Einen krisensicheren unbefristeten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst

Kontaktperson

Für Fragen steht Frau Thummerer (Tel.: 0911/2112-2047) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung ausschließlich über das Stellenportal der Bayerischen Polizei.
Bitte fügen Sie insbesondere das Zeugnis über die

Hochschulreife und das LPA-Zeugnis bei bzw. reichen Sie dieses nach
(Für den LPA-Test am 06.10.2025 war am 14.07.2025 das reguläre Ende der Anmeldefrist. Jedoch sind - maximal bis 09.09.2025 - in zahlreichen Prüfungslokalen noch „Restplätze“ zu vergeben. Die Zahl der aktuell noch verfügbaren Restplätze kann über den Onlineantrag unter <https://www.lpa.bayern.de/ssl/bags.htm> --> „zum Antrag“ im Bereich „Prüfung“ über das Auswahlfeld „Gewünschter Prüfungsort“ eingesehen werden).

Weitere Informationen

Das Polizeipräsidium Mittelfranken fördert die Gleichstellung zwischen Mann und Frau. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen in den Bereichen, in denen sie in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer (Art. 2 Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 BayGIG).

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (§ 154, § 164 Absatz 1, § 165 Absatz 1 SGB IX, 4.4.2 der Bayerischen Inklusionsrichtlinien).

Die Stellen sind nicht uneingeschränkt barrierefrei für jede Art von Behinderung.